

OFFENe HEIDe

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Klaus Czernitzki, ☎ 0176-21822068, Helmut Adolf, ☎ 0171-8309988

Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde, ☎ 0173-2051088

17.02.2026

Spendenkonto: Andreas Lange, Uta Lippmann, BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE51 4306 0967 1315 9504 00, GLS Bank, Stichwort: OFFENe HEIDe

E-Mail: info@offeneheide.de

Internet: <http://www.offeneheide.de>

Abs.: Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde

*Sauberkeit ist das einzige, was der
Mensch tun kann, um Göttern
ähnlicher zu werden.*

Carl Ludwig Schleich

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

Wir trauern um

Rita Riemann

Im Alter von 83 Jahren ist sie gestorben.

Über Jahre hinweg bewältigte sie den Postversand der gedruckten Rundbriefe und Plakate.

Auf Grund der Krankheit wurde es in der letzten Zeit stiller um sie.

Wir erinnern uns in Dankbarkeit an Rita.

Unser **390. Friedensweg** am **Sonntag, dem 01. März 2026** um **14 Uhr** soll zum **Frühjahrsputz** genutzt werden. Dazu treffen wir uns direkt an der Landesstraße 38 **zwischen Dolle und Lüderitz** etwa einen Kilometer nördlich der Einfahrt nach Schnöggersburg (Abschnitt 015). Dort bitte vorsichtig heranfahren und den Wegweiser beachten! An der Zufahrt zur Wegunterführung unter die Straße und Autobahn finden wir Platz fürs Abstellen der Fahrzeuge und die Kundgebung. Bitte in Arbeitskleidung erscheinen. Wir wollen den Müll, der am Straßenrand herumliegt, einsammeln. Das Sammelguts wird ordnungsgemäß entsorgt. Da einige Mitmenschen nicht nur rücksichtslos ihren Müll in der Landschaft entsorgen, sondern sich auch rücksichtslos im Straßenverkehr bewegen, wird in unserem Sammelbereich, der sich bis zur Einfahrt Schnöggersburg erstreckt, eine Geschwindigkeitsbegrenzung eingerichtet. So wurde es uns auf dem Kooperationsgespräch mitgeteilt. Trotzdem bitte Warnwesten tragen, wer eine hat. Wir werden auch unseren Vorrat zum Friedensweg mitbringen.

Sollte der Frühjahrsputz auf Grund der Witterung nicht möglich sein, unternehmen wir eine kurze Wanderung östlich der Autobahn. Heute war im Schnee kein Abfall zu sehen.

Zum Friedensweg hat auch unser **Kalender 2027 "Pfade und Wege durch die Heide Abzüge der Entdeckungen aus der Colbitz-Letzlinger Heide"** von **Bernd Luge** Premiere.

Am **Mittwoch, dem 04. März 2026** beginnt um **19 Uhr** unser **Arbeitstreffen** in Miltern bei Kerstin Schumann und Malte Fröhlich (Adresse siehe oben). Hauptpunkt wird der **Ostermarsch am 06. April 2026** sein.

Der nächste **Schulstreik gegen die Wehrpflicht** ist am **Donnerstag, dem 05. März 2026** geplant. In **Magdeburg** ist der Treffpunkt um **09 Uhr** auf dem Domplatz.
<https://schulstreikgegenwehrpflicht.com>

Es folgt eine Betrachtung von **Eckard Jahn**.

Euer

Helmut Adolf

Wehrpflichterfassung-Atomwaffen-Frauentag

„In 85 Sekunden bis zum Weltuntergang!“ so titelt das „Neue Deutschland“ (nd die Woche vom 06.02.2026) ihren ausführlichen Beitrag zum Auslaufen des letzten Atomwaffenvertrag „New Start“.

Aufrüstungen ins Uferlose! Lt. internationalem Stockholmer Friedensforschungsinstitut (Sipri) ist die Rüstungswelt bei 7,1 % aller staatlichen Ausgaben angekommen. Unglaubliche 679 Milliarden Rüstungs„GUTHABEN“ für die Konzerne!!!

Und da darf Deutschland nicht „Hinten anstehen“. Richtig -Waffen müssen bedient, ge(miss)braucht und verwertet werden. Wenn auch nur zur so genannten. Abschreckung - mit SOLDATEN(innen).

- A., Brauchen wir nach 85 Sekunden noch irgendwelche Streitkräfte?
- B., Wie dick sind die Abschreckungsbunker?
- C., Welche Heimat, welche Demokratie, welche Freiheit ist dann noch zu verteidigen?
- D., Gehts dem Rüstungsarbeiter nur um KOHLE?

Wehrdienst trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Erzeugt Disziplin Selbstverwirklichung. Keine Alternativen?

Zurzeit findet die Winterolympiade in Mailand-Cortina - D`Ampezzo statt.

Neben den 8 Trägern der Olympiaflagge, welche alle Friedensbotschafter(innen) sind (!), zeigt doch der Sport immer wieder die Möglichkeiten oben angeführte Chartereigenschaften im friedlich-fairen Wettkampf herauszubilden und zu beweisen. Ja,- und vor allem auch im Rahmen der Völkerverständigung, der gegenseitigen Akzeptanz.

Im TV-Konsum, der Begeisterung finden wir die wichtigen Ventile gegen Hass, Hoffnungslosigkeit und sinnvoller Unterhaltung.

Frauen zur Bundeswehr! Ja,-in die dortigen Trainingscentren. Und ausschließlich dahin. Gebärt eine Frau doch das Leben neu. Warum sollte sie die erste sein, welche es mit der Waffe wieder vernichtet? Sinnlos.

Wer kommt mit zum GÜZ in die Colbitz-Letzlinger Heide und überbringt eine Frauentagsbotschaft an all die jungen Soldatinnen. Verbunden mit der Botschaft: Stellt euch vor gemeinsam würden wir dort Kinderheime etablieren und Mutter-Kind-Kuren in der Stadt Schnöggersburg anbieten. Gut bezahlt von der Konversionsindustrie.

Ehren wir also am internationalen Frauentag vor allem die, die sich für Humanität, friedliche Zweisamkeit und soziale Gerechtigkeit einsetzen. Ja,- und vor allem gegen jegliche Form der Gewalt.

U.a. eben die Friedensbotschafterin Bertha von Suttner

„Die Waffen nieder“

*Mit Friedensgrüßen und antimilitaristischer Hoffnung im Februar 2026—
Eckhard Jahn*